

Mallophagen-Synopsis. XI. Genus *Alcedoecus*¹.

VON WOLFDIETRICH EICHLER, Zoologisches Museum Berlin.

(Mit 4 Abbildungen.)

Eingegangen 22. VI. 1943.

1. *Alcedoecus alatoctypeatus* PIAGET 1885 a.
(Les Pédiculines, Supplément), p. 10 t. 1 f. 11 ab (*Dacelo cinereifrons* =) [*Halcyon torquatus* SWAINS. 1837].

2. *Alcedoecus capistratus* NEUMANN 1912.
(Arch. parasitol. 15) S. 375 f. 20 ab *Halcyon (semicruentus)* RÜPPELL (= *leucocephala*).

3. *Alcedoecus capistratus* subsp. ?
von *Halcyon albiventris albiventris* [SCOP. 1786] abgebildet bei CLAY und MEINERTZHAGEN 1939 (Entomologist) S. 2.

4. *Alcedoecus delphax* NITZSCH.
in GIEBEL 1866 (Z. ges. Nat. 28) S. 360 ab *Dacelo gigas* [BODD. 1783].

5. *Alcedoecus latigenitalis* nov. spec.
nach Präparat WEC 769 in der Sammlung FULMEK, VI. 1925 von L. FULMEK bei *Halcyon chloris* [*chloris* BODD.] gesammelt, Mangrove bei Laboran Deli, Sumatra O. K.

Die Art steht *Alcedoecus capistratus* NEUMANN zweifellos recht nahe, vielleicht kommt ihr endgültig nur der Rang einer Subspezies zu. Gegenüber der unter Nr. 3 erwähnten Zeichnung bei CLAY und MEINERTZHAGEN ist vorliegende Form durch hinten stärker verbreiterten Kopf und länglicheres Abdomen ausgezeichnet. Außerdem zeigen die pleuralen Wirbel der Abdominalsegmente lange Innenfortsätze. Unterschiede im Aufbau der Genitalien des ♂ sind offenbar ebenfalls vorhanden, so daß ich auf Abb. 1 verweise. Gegenüber der Darstellung der Genotype bei NEUMANN fallen noch weitere Unterschiede auf — unter andern erstreckt sich bei meiner Form die ventrale Behorftung auf nahezu alle Segmente —, doch läßt sich durch Vergleich der Zeichnungen allein noch kein sicheres Urteil über den Wert der einzelnen Merkmale gewinnen. Vgl. Abb. 2.

¹ Der von PIAGET in die Gruppe der jetzt als *Alcedoecus* bezeichneten *Docophori* einbezogene »*Docophorus setosus*« (PIAGET 1880 a, Les Péd., p. 74 t. v. f. 7) von *Tropidorhynchus moluccensis* (Philemon mol. Gm., Fam. Meliphagidae) ist von CONCINI 1941 als Genotype für seine neue Gattung *Meliphagoecus* verwendet worden (Boll. Soc. ent. ital. 73, 127).

Maße in Millimeter (Kanadabalsampräparate) bei einem ♀ (in Klammer bei einem ♂): Länge 1,57 (1,22), Breite 0,62 (0,43), Kopflänge 0,50 (0,43), Kopfbreite 0,48 (0,43).

6. *Alcedoecus mystacinus* NITZSCH 1866.

(Z. ges. Nat. 27) S. 116 ab (*Dacelo coromandeliana* =) [*Halcyon coromandus* LATH. 1790].

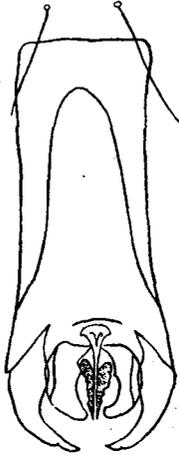


Abb. 1. Genitalien des ♂ bei *Alcedoecus latigenitalis* nov. spec. von *Halcyon chloris* Bodd. Präparat WEC 769. Zeichnung Wd. EICHLER.

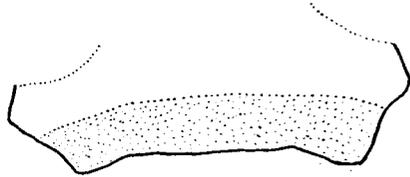


Abb. 2. Genitalplatte (ix) des ♀ bei *Alcedoecus latigenitalis* nov. spec. von *Halcyon chloris* Bodd. Präparat WEC 769. Zeichnung Wd. EICHLER.

7. *Alcedoecus sumatranus* nov. spec.

nach Präparat WEC 776 in der Sammlung FULMEK, sonstige Daten fast wie bei Nr. 5, jedoch Wirt *Pelargopsis (javana* =) [*gurial fraseri* SHARPE 1870].

Vorderkopf verhältnismäßig verschmälert, Clypealsignatur vorn mittig erheblich eingebuchtet. Gemmensaum und Gemmae gleichmäßig kräftig chitinisiert. Vorderer Fortsatz der Gaumenplatte nicht sehr zur Spitze ausgezogen. Innenfortsätze der Wirbel recht lang. Vgl. im übrigen Abb. 3 und 4.



Abb. 3. *Alcedoecus sumatranus* nov. spec. bei *Pelargopsis gurial*. Präparat WEC 776. Phot. SPANSEY.

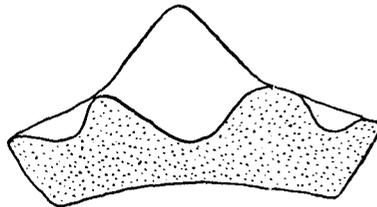


Abb. 4. Genitalplatte (ix) des ♀ bei *Alcedoecus sumatranus* nov. spec. von *Pelargopsis gurial fraseri* Sharpe. Präparat WEC 776. Zeichnung Wd. EICHLER.

Maße in Millimeter bei einem in Kanadabalsam liegenden ♀: Länge 1.46. Breite 0.59, Kopflänge 0,52, Kopfbreite 0.47.